



Ernährungssystem anders denken

Gesetzesprojekt für Ernährungsrat ist auf dem Weg / S. 4, 5

„Südspidol“: Von einer schwierigen Fehlersuche

Seit Freitag steht fest, dass das „Südspidol“ frühestens 2030 fertiggestellt wird. Die Fehlersuche gestaltet sich schwierig. **S. 3**

Heute aktuell

Privatisierung staatlicher Pflichten

Claude Molinaro beschäftigt sich in seinem Editorial mit dem Vorfall um die private Sicherheitsfirma in der Hauptstadt und kritisiert die inakzeptable Privatisierung staatlicher Pflichten. **S. 2**

Countdown zur Bundestagswahl

Die Parteien werden nervös, noch drei Wochen sind es zur Bundestagswahl. Wie bereiten sich die Parteien, die miteinander theoretisch die nächste Regierung bilden können, vor? **S. 7**

Eine unendliche Geschichte

Die vierte Antwort auf eine parlamentarische Frage zum Thema „Fourrière“ im Süden liegt inzwischen vor. Und auch sie macht wenig Hoffnung auf eine schnelle Lösung des Problems. **S. 14**

Chance für die 2. Reihe

Drei Spiele in sieben Tagen gehen an die Substanz. Beim heutigen Freundschaftsspiel gegen Katar dürfte von daher die zweite Reihe der FLF-Auswahl ihre Chance bekommen. **S. 24, 25**

Gangster, Draufgänger, Actionheld

Jean-Paul Belmondo war das Gesicht der Nouvelle Vague. Als Ganove und Draufgänger wurde er zur Kultfigur des französischen Kinos. In Erinnerung bleibt sein breites Grinsen. **S. 2**



Industrieerbe kehrt zurück

Gestern wurde die Elektrolok ADU N. 6, Baujahr 1930, vom Fond-de-Gras nach Düdelingen gebracht. In der dortigen Hall Fondouq soll sie nun renoviert und später ausgestellt werden. **S. 18**

www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu
Tel.: (+352) 54 71 31-1
Abo-Hotline: 54 71 31-407
7, avenue du Rock 'n' Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Das Wetter

Heute	Morgen	Übermorgen
27°/15°	27°/16°	24°/16°



5 453000 020021



Archivbild : Editpress/Fabrizio Pizzolante

Zwischen Gefühlslage und Fakten

LUXEMBURG Hundeattacke bringt Bürgermeisterin Polfer in Erklärungsnot – neue Diskussionen um private Sicherheitsfirma entbrannt

Nachdem ein Wachhund einer privaten Sicherheitsfirma einen Mann ins Bein gebissen hat, ist eine neue Diskussion um den Einsatz dieser Firma entbrannt. Laut Opposition muss jetzt endgültig Schluss sein, während Bürgermeisterin Lydie Polfer irgendwie versucht, den Vorfall als Bestätigung der Law-and-Order-Politik des DP/CSV-Schöffengerichts zu verkaufen.

HINTERGRUND S. 2, 17

Lukaschenkos Regime rächt sich an den Unbeugsamen

BELARUS Symbolfigur der Protestbewegung zu elf Jahren Haft verurteilt

MINSK Eine der wichtigsten Repräsentantinnen der weißrussischen Protestbewegung ist zu elf Jahren Haft verurteilt worden: Ein Gericht in Minsk sprach die prominente Regierungskritikerin Maria Kolesnikowa gestern unter anderem der „Verschwörung zur Machtergreifung“ schuldig. Verurteilt wurde auch der Oppositionsanwalt Maxim Snak, der für

zehn Jahre ins Gefängnis muss. Westliche Staaten prangerten die Urteile als politisch motiviert an.

Der Prozess gegen Kolesnikowa und Snak lief seit Anfang August hinter verschlossenen Türen. Wegen der Massenproteste vom vergangenen Jahr gegen den autoritär regierenden Präsidenten Alexander Lukaschenko waren Kolesnikowa und Snak auch der

„Aufruf zu Aktionen gegen die nationale Sicherheit“ sowie die „Gründung einer extremistischen Gruppe“ vorgeworfen worden. Als eine der wenigen führenden Oppositionellen entschied sich die 39-jährige gegen die Flucht ins Exil.

DETAILS S. 6